

91

**Gesetz zur Änderung des  
Straßen- und Wegegesetzes des  
Landes Nordrhein-Westfalen und  
zur Änderung des Bürokratieabbaugesetzes I  
Vom 22. Dezember 2011**

Der Landtag hat das folgende Gesetz beschlossen, das hiermit verkündet wird:

**Gesetz zur Änderung des  
Straßen- und Wegegesetzes des  
Landes Nordrhein-Westfalen und des  
Bürokratieabbaugesetzes I**

**Artikel 1**

Das Straßen- und Wegegesetz des Landes Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 1995 (GV. NRW. S. 1028, berichtigt 1996 S. 81, S. 141, S. 216 und S. 355, berichtigt 2007 S. 327), zuletzt geändert durch Artikel 182 des Dritten Befristungsgesetzes vom 5. April 2005 (GV. NRW. S. 306), wird wie folgt geändert:

1. § 23 wird wie folgt geändert:  
In Absatz 1 werden nach den Wörtern „der öffentlichen Versorgung“ die Wörter „oder der Entsorgung“ eingefügt.
2. § 25 wird wie folgt geändert:  
In § 25 Absatz 4 Satz 2 werden die Wörter „von zwei Monaten“ durch die Wörter „eines Monats“ ersetzt.
3. § 28 wird wie folgt geändert:  
In § 28 Absatz 1 Satz 3 wird das Wort „kann“ durch das Wort „soll“ ersetzt.
4. § 71 wird wie folgt geändert:  
Satz 2 erhält folgende Fassung:  
„Die Landesregierung berichtet dem Landtag bis zum 31. Dezember 2014 und danach alle fünf Jahre über die Erfahrungen mit diesem Gesetz.“

**Artikel 2**

Das Bürokratieabbaugesetz I vom 13. März 2007 (GV. NRW. S. 133), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des Bürokratieabbaugesetzes I vom 16. November 2010 (GV. NRW. S. 602), wird wie folgt geändert:

§ 2 Nummer 1 wird aufgehoben.

**Artikel 3**

Dieses Gesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 22. Dezember 2011

Die Landesregierung  
Nordrhein-Westfalen

Die Ministerpräsidentin  
Hannelore K r a f t

(L. S.)

Der Minister  
für Wirtschaft, Energie, Bauen,  
Wohnen und Verkehr  
Harry Kurt V o i g t s b e r g e r

Der Minister  
für Inneres und Kommunales  
Ralf J ä g e r

– GV. NRW. 2011 S. 731

92

**Erstes Gesetz zur Änderung  
des Gesetzes zur Entbürokratisierung der  
Beitreibung von Gebühren- und Auslagenrück-  
ständen bei der Zulassung von Fahrzeugen  
(Beitreibungserleichterungsgesetz/Kfz-Zulassung)  
Vom 22. Dezember 2011**

Der Landtag hat das folgende Gesetz beschlossen, das hiermit verkündet wird:

**Erstes Gesetz zur Änderung  
des Gesetzes zur Entbürokratisierung der  
Beitreibung von Gebühren- und Auslagenrückständen  
bei der Zulassung von Fahrzeugen  
(Beitreibungserleichterungsgesetz/Kfz-Zulassung)**

**Artikel 1**

Das Beitreibungserleichterungsgesetz/Kfz-Zulassung vom 19. September 2006 (GV. NRW. S. 451) wird wie folgt geändert:

In § 4 wird die Jahreszahl „2011“ durch die Jahreszahl „2016“ ersetzt.

**Artikel 2**

Dieses Gesetz tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 22. Dezember 2011

Die Landesregierung  
Nordrhein-Westfalen

Die Ministerpräsidentin  
Hannelore K r a f t

(L. S.)

Der Finanzminister  
Dr. Norbert W a l t e r - B o r j a n s

Der Minister  
für Wirtschaft, Energie, Bauen,  
Wohnen und Verkehr  
Harry Kurt V o i g t s b e r g e r

Der Minister  
für Inneres und Kommunales  
Ralf J ä g e r

Der Justizminister  
Thomas K u t s c h a t y

– GV. NRW. 2011 S. 731

96

**Verordnung zur Änderung der  
Zuständigkeitsverordnung Luftfahrt  
Vom 20. Dezember 2011**

Auf Grund des § 10 Absatz 1 und Absatz 2 Nummer 1 des Luftverkehrsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Mai 2007 (BGBl. I S. 698), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 5. August 2010 (BGBl. I S. 1126), des § 16 Absatz 2 des Luftsicherheitsgesetzes vom 11. Januar 2005 (BGBl. I S. 78), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2424), der §§ 5 Absatz 3 Satz 1 und 7 Absatz 4 Satz 2 des Landesorganisationsgesetzes vom 10. Juli 1962 (GV. NRW. S. 421), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 18. November 2008 (GV. NRW. S. 706), sowie des § 36 Absatz 2 Satz 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten in der Fassung der Bekanntmachung